

Unsere Reise nach Berlin.

Im November haben wir vom OV Habenhausen-Arsten uns einer Reisegruppe nach Berlin angeschlossen. Die Reise war per Zug nach Berlin. In Berlin dann weiter mit dem Bus.

Am 1.Tag. Der Bus fuhr uns zum Reichstagsgebäude. Dort besichtigten wir den Plenarsaal mit einem Informationsvortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Deutschen Bundestags .Im Anschluß eine Diskussion mit einem M.d.B. Frau Agnes Apers von der Partei "Die Linke". Zum Abschluß wurde ein Erinnerungsfoto auf der Dachterrasse des Reichstagsgebäude gemacht. Wer wollte, konnte die Glaskuppel besichtigen.

Es war sehr beeindruckend.Alles was man im Fehnsehen sieht, jetzt life.

2.Tag. Nach dem Frühstück war ein Infogespräch in der Landesvertretung von Bremen.

Am Nachmittag machten wir eine Stadtrundfahrt, dann eine Führung durch das Dokumentationszentrum " Topographie des Terrors".

Da Heute, die Botschaft von der Türkei eingeweiht wurde und Präsident Erdogan erwartet wurde, war ein riesiges Polizeiaufgebot unterwegs.Viele Strassen waren gesperrt.Für mich sehr beängstigend.

3.Tag. Informationsgespräch in der Bundesgeschäftsstelle der Partei "Die Linke", im Karl-Liebknecht-Haus.

Nach dem Mittagessen stand ein Besuch im Jüdischen Museum an.

Um 18.49 Uhr war Abreise nach Bremen.

Die Reise war sehr informativ und hat viele geschichtlichen Ereignisse verständlicher gemacht.

Ich bin Rollstuhlfahrer, kann über die Bundesbahn und den Service vor Ort nur Gutes sagen.

Die Bundesbahn begleitete mich in den Zug und holte mich wieder ab. In Berlin war der Reisebus mit einer seitlichen Hebebühne versehen, die mich zu jeder Zeit in den Bus fuhr

dadurch konnte ich immer mittendrin und dabei sein.

Brigitte Gundlaff Lange